

Presseinformation 6/2017

Bundesverband Paket und Expresslogistik trauert um Gunnar Uldall

Berlin, 15.11.2017 – Der Bundesverband Paket und Expresslogistik und seine Mitglieder trauern um ihren ehemaligen Präsidenten Gunnar Uldall, der am 14. November 2017 im Alter von 76 Jahren verstorben ist.

Mit großem Engagement und Enthusiasmus brachte er die Themen der Kurier-, Express- und Paketbranche voran und etablierte den Bundesverband Paket und Expresslogistik (BIEK) als wichtigen Ansprechpartner für Politik, Öffentlichkeit und Medien. „Wir werden ihn in bester Erinnerung behalten und sind in Gedanken bei seiner Familie, vor allem seiner Frau und seinen drei Kindern“, so Florian Gerster, Vorsitzender des BIEK.

Gunnar Uldall war von 2008 bis 2014 Präsident des Bundesverbandes Paket und Expresslogistik. Zuvor war er unter anderem Mitglied des Deutschen Bundestages, wirtschaftspolitischer Sprecher der CDU/CSU-Bundestagsfraktion und Wirtschafts- und Arbeitssenator der Freien und Hansestadt Hamburg. Nach seiner BIEK-Präsidentschaft wurde er zum Vorsitzenden des Hamburger Wirtschaftsrates der CDU gewählt.

Der Bundesverband Paket und Expresslogistik:

Im 1982 gegründeten Bundesverband Paket und Expresslogistik (BIEK) sind die führenden Anbieter für Kurier-, Express- und Paketdienste in Deutschland organisiert: DPD, GLS, GO!, Hermes und UPS. Die Mitgliedsunternehmen bieten ihren Kunden eine bundesweit flächendeckende Zustellung von der Hallig bis zur Alm. Die Branche realisierte im Jahr 2016 Umsätze in Höhe von 18,5 Milliarden Euro und beförderte 3,16 Milliarden Sendungen.

Bundesverband Paket und Expresslogistik e. V.

Dorotheenstraße 33
10117 Berlin

Pressekontakt:

Elena Marcus-Engelhardt

Tel. 030 / 20 61 78-70

Fax 030 / 20 61 78-88

E-Mail info@biek.de

<http://www.biek.de>